

# Grand Island National Bank



## Surplus buchstabirt sich Stärke

bezüglich einer Bank und es ist mein Wunsch, daß Sie auf diese Bank und die glänzende Sicherheit, welche dieselbe ihren Depositoren leistet, Ihr besonderes Augenmerk richten.

Capital	\$100,000
Ueberschuß	\$100,000
Verbindlichkeiten	\$100,000
Zusammen	\$300,000

### Dr. G. A. Koeder, Hedde Gebäude

John Koehn, von Wolbach's Out-Departement, hat die Hilfs-Vetriebsleitung des Lyric- und Empire-Theaters übernommen.

Wir repariren pneumatische Reifen, Tuben, Gummimantel, Gummihübel und überhaupt Alles, was in's Gummigefachschäft schlägt. Gleichfalls Gummifläschen, Grand Island Tire & Vulcanizing Works, 105 östl. 2. Str. Zufriedenstellung garantiert.

Frau Auguste Bruhn von Harrison Tp. befindet sich bei ihren Töchtern, Frau Ed. Bedmann sowie Frau Paul Mangelsen, und ihrem Sohn Christ. Bruhn nebst Familien hier selbst, zu Besuch.

Ihr spart Kohlen, wenn Ihr einen „Acorn“ oder „Penninsular“-Koch- oder Heizofen gebraucht, welche schon seit 86 Jahren verkauft worden sind. Hauptfachlich zum Baden garantiert. Einen solchen könnt Ihr nur erhalten in Runze's Eisenwaaren-Handlung.

In Council Bluffs fand letzte Woche die Trauung von Herrn Louis Bergmann, der das Hall'sche Kleiderwaarenlager hier selbst käuflich an sich brachte, mit Frau Nellie W. Erlensbaum von Omaha statt.

Rufen Sie Telephonnummer 808 auf und lassen sich eine Kiste erfrischender Getränke schicken. Sodawasser, Cider, „Dires“ Root-Bier und Ginger Ale. Alle Flaschen sterilisirt. H. Bierrega & Son. 45.11

Die Unger'sche Theatertruppe, welche im Frühjahr im hiesigen „Viedertanz“ eine Theatervorstellung gab, hat sich in Davenport anlässlich gemacht, wofür Herr Unger das dortige Turner-Opernhaus pachtete und von der dortigen Centrale aus in allen Städten mit starker deutscher Bevölkerung Gastvorstellungen arrangiren wird.

Es würde mir Freude bereiten, sofern mich meine deutschen Freunde in 117 östl. Frontstraße, östlich von Hainline's Wäscherei, mich mit ihrem Besuch beehren würden. Mahlzeiten 15c, dieselben, wie sie von der Gar aus verabreicht werden. Arthur's „One Minute Lunch Counter“, 12.11 Arthur Garey.

Den gemeinsamen längeren Bemühungen und Nachforschungen von Hüls - Feuer - Commissar Requarte, Sheriff Sievers und Countyanwalt Cunningham gelang es, einen gewissen Bond Gawley unter der Anlage der Brandstiftung hinter Schloß und Riegel zu bringen. Gawley führte von Dezember 1912 bis März dieses Jahres in Wood River ein Fleischergechäft. In der Nacht des 12. März brach im Laden Feuer aus und wurde ihm der abgeschätzte Schaden von der Versicherungs-Gesellschaft ausbezahlt, worauf er Wood River verließ. Die Geschichte schien aber nachträglich nicht ganz soicher zu sein u. schließlich veranlaßte man einen gewissen J. Kvedch, einen früheren Angestellten Gawley's, auf Grund seiner Aussagen ein Affidavit zu unterschreiben, das den Grund zur Verhaftung bildete. Diesen Aussagen zufolge mußte in der Nacht vor dem Brande Kvedch die Geschäftsbücher aus dem Laden entfernen, da Gawley krankheit simulirte und zu Bett lag, um den Verdacht von sich abzulenken. Ferner erzählte der Brandstifter Kvedch selbst, daß er den Laden in Brand gesetzt habe. Jetzt hat ihn nun die räthende Remeßis ereilt.

Hans Klingenberg von Chapman bestand sich am Dienstag behufs Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten in der Stadt. Herr Klingenberg besitzt drei Birnen, welche das respecttable Gewicht von je einem Pfund aufweisen, und trotz ihrer Größe sind die Früchte aromatisch und wohlriechend, was sehr zu Gunsten des Obstbaues im Staate Nebraska spricht.

### Farmer, Achtung!

Wenn ihr im billigsten und besten Kunstdünger interessiert seid, sprecht vor oder telephonirt der „Fairmont Creamery Co.“ Tel.: 1600. 11.51

### Schulrath.

#### „Two Session“ Plan bleibt bestehen.

In der Montagsitzung des Schulraths kam wiederum die Frage des ein- oder zweitheiligen Unterrichtsplanes zur Sprache, doch da nach längerer Erörterung, an welcher sich auch die Herren H. A. Edwards, W. D. Garmitre und A. D. Harriott zu Gunsten des „Two Sessions“-Plan, sowie Dr. Lingenfelder als Befürworter des „One Session“-Planes beteiligten, Niemand gefunden schien, einen Antrag für den einen oder anderen Plan zu stellen, u. außerdem Herr Edwards erklärte, daß der Schulrath gelegentlich nicht berechtigt sei, die Unterrichtsstunden zu ändern, wird der zweitheilige Unterricht beibehalten und somit die städtige Angelegenheit vorderhand aus der Welt geschafft.

Ferner wurde laut Census der Schulkinder festgestellt, daß 252 Kinder der Schule fern bleiben und hier eine offensibare Uebertretung des sogenannten „Truancy“-Gesetzes vorliegt. Dr. McGrath war erkant über diese große Zahl Schulfäugiger und gab der Idee Ausdruck, daß in dieser Hinsicht etwas geschehen müsse. Nach nur kurzer Debatte wurde dann die Angelegenheit einem Comite übergeben. In dieser Hinsicht zeigen viele Eltern eine kräftige Nachlässigkeit gegenüber ihren Kindern, und wir waren in einem kürzlichen Artikel wohl nicht so ganz im Unrecht mit der Behauptung, daß manche Eltern nicht nur keinen Blick für die Erziehung und Zukunft ihrer Kinder haben, sondern überhaupt für erzieherische Fragen die größte Verstandlosigkeit an den Tag legen und in solchen Dingen durchaus nicht urtheilsfähig sind, so daß es gewagt ist, von ihnen ein wohlverwogenes und gerechtes Urtheil zu erwarten.

Eine längere Zeit wurde einer Controverse zwischen den Herren Scheffel, Rasmussen und Dohrn und dem Redakteur des „Independent“ geopfert bezüglich eines Steinlieferungs-Contractes für den Bau eines Schulhauses, welche einen polemischen Charakter trug. Ueberhaupt waltete über der ganzen Sitzung diesmal ein etwas kritischer Geist; doch obgleich das Auseinanderlagern der Gertler öfters disharmonische Effekte zeitigt, ist es zu Zeiten heilsam, reinigt wie ein Gewitter die Atmosphäre und läßt erkennen, worauf es ankommt.

### Neues Fleischgechäft.

Indem wir das „Zweite Straße“ Fleischgechäft käuflich erwerben, möchten wir zur Kenntniß bringen, daß wir in der Lage sind, dem Publikum mit dem Bestem und Allem im Fleischgechäft aufzuwarten. Wir werden das Gechäft auf dem Baarzahlungsplan führen und sind dieserhalb im Stande, eine Erparniß für unsere Kundenschaft zu erzielen sowohl als für uns selbst. Telephoniren Sie Ihre Aufträge nach Schulz Bros., 68. Rudolph G. Schulz. Albert J. Schulz.

Einer hier getrandeten hülflosen Familie, deren Oberhaupt schwer an der Auszehrung leidet, und welche auf dem Wege zu Freunden in Denver sich befand, bot die Anton Pacific Bahn insofern hülfreiche Hand, als sie die Familie zum halben Fahrpreis beförderte. Gute Thaten müssen genannt werden, selbst wenn man den Wohlthätern in anderer Hinsicht oppositio-nell gegenübersteht. So nahm sich einer der Evangelisten des Tabernakel der unglücklichen Familie an, legte den andächtigen Zuhörern die Lage der unglücklichen Familie an's Herz, veranlaßte eine Collection und verschaffte ihr solcherweise die Mittel für die Weiterreise, nachdem man in der vorhergehenden Nacht für ihre Unterkunft gesorgt hatte. Anerkennung, wo sie verdient ist!

### Zu verkaufen.

Die folgenden Pferde sind zu verkaufen: Zwei Einspanner, ein Gespann. Ferner ein einfaches Pferdgeschirr, ein doppeltes Pferdgeschirr und ein gutes gebrauchtes Wagg. Nachzufragen bei 12.21 Riels G. Rielsen.

Durch ihren Vater wurde dieser Tage Fr. Clara Seifert von Voelus nach dem hiesigen Hospital gebracht, um sich einer Blindarmoperation zu unterziehen.

# Im Zusammenschluß liegt Stärke.

Die Maxime hat sich jederzeit bewährt. Die Wahrheit derselben kann nicht in Abrede gestellt werden und steht in Theorie und Praxis auf festem Boden. Dies gilt auch hinsichtlich der Stärke der Nation durch den Zusammenschluß ihrer Staaten. Es bezieht sich auf die Stärke unserer Armee durch die Vereinigung ihrer Kräfte. Es gilt hinsichtlich der Stärkung irgend einer Sache, durch Vereinigung ihrer leitenden Geister, in einer bürgerlichen Organisation. Banken von Großstädten haben ihre Stellung gestärkt mittelst Organisirung durch Liquidationshäuser; und es geschah auf diese Weise, daß vor einigen Jahren die Chicagoer Bankiers die Depositen vor Verlust bewahrten durch Uebernahme der Obligationen der Chicagoer Nationalbank, als dieselbe insolvent wurde.

Unter dem Depositen-Garantie-Gesetz sind die Staatsbanken Nebraskas zum Schutz ihrer Depositen organisiert. Dieses Gesetz erhielt die Guntheigung der Bevölkerung sowie der Staats-Bankiers, und dies ist der Schritt, welcher event. alle Banken zwingen wird, in ähnlicher Weise ihre Depositen zu schützen. Ist Ihr Geld durch den Depositen-Garantie-Fond geschützt? Wenn nicht, begehren Sie keinen Fehler, wenn Sie nicht von jeder Vorsicht und jedem sich anbietenden Schutz Gebrauch machen?

### Deponieren Sie Ihr Geld in einer Staatsbank.

Die einzigen Staatsbanken in Grand Island sind:

# COMMERCIAL STATE BANK und die HOME SAVINGS BANK

### Weslög-lüster, Achtung!

Bringt Eure jungen Hähne nach der „Fairmont Creamery Co.“ und tauscht sie für andere um. Wir halten einige der größten und besten aller größeren Zuchtthiere für diesen Zweck. Tel.: 1600. 11.51

Auf seiner Farm in der Nähe von Plymouth, in Jefferson County, beging letzte Woche der frühere Vice-präsident des Westlichen Kriegerbundes, Herr H. G. Hinrichs, Selbstmord, indem er sich mit einer Schrotflinte die Schädeldede abschoß. Das Motiv der unglücklichen That des allgemein beliebten Mannes ist im langjährigen Leiden eines Gesichtstrebtes zu suchen. Ein hinterlassenes Schreiben lautet: „Nichts als Schmerzen Tag und Nacht! O Gott, ich kann es nicht länger ertragen!“ Der Verstorbenen, der im Großherzogthum Oldenburg geboren wurde und ein Alter von 75 Jahren erreichte, hinterläßt seine Wittwe und acht Kinder. Er machte die Feldzüge von 1866 sowie 1870-71 mit und war der Vice-Präsident des Westlichen Kriegerbundes bis zum letzten September. Die Kameraden des Westlichen Kriegerbundes werden die Nachricht mit tiefem Bedauern aufnehmen.

### Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtssachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.

Während der Automobl-Parade nahm eine Frauensperson die Gelegenheit wahr, von einem vorüberfahrenden Wagg einen gefüllten Buttertopf zu „schwepfen“ durch einen kühnen Griff und fünf Minuten Angst. Der Mann bemerkte die Greichrührung seines Wagens resp. die Frau, welche „billige“ Butter liebt, stellte sie mit ihrem Topf zur Rede, und mit saurer Miene mußte sie mit demselben wieder das Wagg beschweren. Mit der billigen Butter war es also G'gig, und sie hätte unter Umständen sogar eine recht theure Geschichte werden können.

Laßt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

Jonathan & Roman „Beauty“ Kepsel zu verkaufen bei der Gar an den U. P. - Geleisen an Walnutstraße. Tel.: Red 476. 13.31

Die Erste Nationalbank in Sutton hat ihre Thüren geschlossen. Der Bankpräsident Ladden hatte sich in nicht gewinnbringende Unternehmungen verwickelt und mußte schließlich den Bankrott erklären. Die Aktieninhaber sollen im Stande sein, die Depositen in Höhe von über \$100,000 zurückzuerhalten.

### Der „Viedertanz“ hielt letzte

Sonntag seine jährliche Versammlung und Beamtewahl ab. In derselben wurde Julius Jeschinsky bei der ersten Abstimmung zum Präsidenten erwählt. Einige Kandidaten verlangten eine informelle Abstimmung, mußten jedoch davon abstecken, worauf Herrn Jeschinsky's Wahl zur einstimmigen gemacht wurde. Als Vice-Präsident wurde Franz Runze wieder erwählt, als Secretär Gottlieb Meyer, und als Schatzmeister G. D. Mend, und zwar ohne Opposition. Das Salär Herrn Meyer's, der nun seinen ersten Termin dient, wurde auf \$25 per Jahr erhöht. Als Trustees fungirten John Meves und Theodor Schaumann. Die Mitgliederzahl beträgt 429 und haben sich, laut Jahresbericht, gegenüber früheren Jahren die Mitgliederbeiträge nun verdoppelt. In Anbetracht des Umstandes, daß sich der Verein erst seit Jahresfrist in der neuen Halle befindet und die innere Einrichtung sowie Anderes hohe Ausgaben erforderlich, kann der finanzielle Zustand als ein sehr günstiger bezeichnet werden. Auch soll in der nächsten Zukunft eine Fair abgehalten werden, deren finanzieller Reinertrag zur Befreiung der Ausgaben für weitere Verbesserungen verwendet werden soll. Die Versammlung verlief in schönster Harmonie.

Hülsfsherriff Gords ergriff mit rascher Hand am Dienstag eine Frauensperson in dem Augenblick, als sie direkt vor einer Lokomotive unvorsichtigerweise die Geleise in der Nähe von Escamore - Straße kreuzen wollte. Ohne sein rasches Hinzuspringen wäre es um die Frau geschehen gewesen, da Beide von der Lokomotive getreift wurden. Die Frau war sich zweifellos der Gefahr, in der sie schwebte, nicht bewußt, denn anstatt eines Dankes warf sie ihm einen bitterbösen Blick zu und wandte ihm verächtlich den Rücken.

### Markt-Bericht

Rindvieh	84.65-86.15
Kalber	5.00-7.00
Schweine	6.75-7.30
Hühner, alte	10
junge	12
Gänse	06
Genten	08
Gier	16
Butter	20-25
Neue Kartoffel	30
Mehl	1.25-1.35
Getreide:	
Weizen	74
Korn	78
Safer	42
Moggen	55
Walfsa-Heu, in Ballen	10.00
Prairie-Heu, in Ballen	9.90
Safer-Stroh	5.00

# Investirt \$15 In einem Glasgow, nach Ihrem Maß gemachten Anzug, und hier ist, was Sie erhalten!

— Fragt den Mann, der „Glasgow-Tailored“-Anzüge trägt — und derselben giebt es viele in Grand Island, welche unsere \$15.00 Anzüge zu würdigen verstehen. Fast alle der gut gekleideten Männer zählen zu unserer Kundschafft.

\$15 Fragt Sie, wie ihnen unsere Anzüge gefallen, und warum sie jedesmal, wenn sie einen Anzug kaufen, \$10.00 bis \$15.00 zu ersparen lieben. Doch es giebt noch eine andere Art und Weise, dies zu erfahren — **Zufriedenstellung der Kleider**, d. h. ziehen Sie sich einen der Glasgow-Anzüge oder Ueberzieher an.

Satisfaction in correct passenden Kleidern

„ bez. der Fabrikate u. der Fütterung in splendor Reueheit und Mode

„ betr. des Geldes, daß Sie ersparen

„ darin, gut gekleidert zu sein

„ in langer Tragbarkeit

„ in perfekt passenden Kleidern

„ in jeder Hinsicht

# The Glasgow Tailors

An Pine Straße, zwischen Zweiter und Dritter.

LIGHTNER DORSEY, MGR.